

# Isabel.

Deutsch-Amerikanisches Lebensbild von Carl Frey von Spanien.

(2. Fortsetzung.)

„Vollkommen verstehe ich nun, wie tief schmerzlich die Verluste Ihres bisherigen Geschäftsführers, Mr. Roßes, empfunden, Miß Burton!“ sagte der junge Mann theilnehmend und mit Wärme, während dabei seine Stimme einen ganz veränderten Klang erhielt. „Diese Lücke wird schwer zu ersetzen sein.“

„Niemand!“ rief sie rasch. „Niemand wird das Andenken an den treuen Freund erbleiben. Allen — sie starrte plötzlich und sah zu Boden — allen befehlen ich doch dennoch den leeren Worten. Eine Gölle brauche ich doch. Wohlan, mein Herr! Ist Ihr Vorurtheil noch immer nicht besiegt?“

„Sie schaute ihn freundlich, aber durchdringend an.“  
„Sollte ich Sie nicht über die Strenge, als er erwiderte.“

„Ihre Vertrauen erbt mich hoch, Miß Burton, und Ihre Erzählung hat mich zu der Ueberzeugung gebracht, daß ich noch ein sehr ehrlicher Geschäftler bin, wiewohl hier noch viel — außerordentlich viel unverständlich ist. Tief bedauere ich, daß Sie nicht mehr zu mir kommen, weil Sie richtig annehmen, daß ein eigenständiges Geschäft, verändertes Vertrauen, kein klares Denken gefangen nahm. Und trotzdem entschuldigen Sie meine unverständlichen Worte, und dennoch will ich Ihre Großmuth so weit gehen, dem in seinem Geschäftsbereich befangenen Deutschen mit dem thörichten Vorschlag den ehrenvollen Platz in Ihren Diensten zu gemäßen.“

„Ihren auf Erziehung und Gewohnheit gegründeten Anschauungen muß ich Bedingung tragen. Zeit und Erfahrungen werden Sie bald ändern, mein Herr! Von Großmuth sprechen Sie in die Höhe nicht, da eine innere Stimme mich bezeugt, daß Sie die richtige Persönlichkeits sind, die ich für unser Dankbarkeitsfunde. Ganz offen gestehe ich ein: Ihre gefallen mir, Mr. William! Ihre Freie, gerade, obwohl etwas schroffe Rede weicht nicht an. Daraus spricht Wahrheit. Denn ich habe nicht mehr als heuchlerische Schmeichelei. Auf Offenheit basirt Vertrauen, und Vertrauen ist ein gar wichtiger Faktor im Geschäftsbereich, wie Sie wohl wissen.“

„Er verbeugte sich stumm; allein ein freudiges Aufleuchten seines Auges bezeugte, daß diese Wendung wie der Ton, in dem Miß Burton nun zu ihm redete, ihn mit Freude und Genugthuung erfüllte.“

„Gut, somit wären wir also einig, Mr. William.“

Die Amerikanerin erhob sich, und William folgte diesem Beispiele, beides in der gegenseitigen Absicht. In diesem Augenblick war die stattdessen Erscheinung wieder ganz die Präsesantin der Firma Burton.  
„Sie empfingen das selbe Gefühl, das mein alter Ruf erhielt, monatlich 200 Dollars, rief sie fort. Als er jedoch voll Ueberzeugung, ein so darauf erwidern wollte, nie sie ihm schnell in's Wort.“

„Dafür nehme ich aber auch Ihre volle Arbeitskraft in Anspruch, und Sie sollen so viel als möglich des Verbleibenden Stelle ausfüllen. Nur so und zu werden Sie mit einem Verlust in der Distanz, einen Einblick in die Bücher erhalten. Das Interesse für die Arbeit ist bei mir so groß, daß Sie Ihre unerschöpfliche Geduld, wollen Sie sich demnach von morgen früh bereit halten, Mr. William?“

„Ich sehe ganz zu Ihren Befehlen.“  
Die Nummer unserer Office ist Ihnen ja bereits bekannt. Sie werden diesen Raum einnehmen, die Mr. Roß bewohnt hat. Doch kann ich Sie nicht auffordern, mit mir zu speisen. Fürs Erste bin ich jetzt allein und dann später, der Kränklichkeit und Nervosität meines Vaters wegen, würde das peinlich sein. Sobald dieser jedoch zurückgekehrt ist, stelle ich Sie ein. Doch noch eins möchte ich Ihnen sagen, Mr. William!“

„Sie zögerte ein wenig und trat rasch an ihren Schreibtisch, unterdrückte sich jedoch, weil sie die Thür aufgerissen wurde, und ein junger Mann, neugierig das Zimmer mahnend, in bräunlicher Weise hereingekommen.“

„Wo in aller Welt stehst Du denn, Bell!“ rief er mit ärgerlichem Schmelzen. „Schon um 10 Uhr fuhr ich hinunter nach der Office; allein dort erklärte man mir, Miß Burton sei noch nicht angekommen. Wist Du krank oder was ist sonst los? Du sollst, eine krennende Frage betreffend, den Ausschlag geben.“

„Dabei sagte er das junge Mädchen um die Hüfte und sah ihr schalkhaft prüfend in das erste Gesicht. Sie entwand sich ihm jedoch schnell, ließ ärgerlich und vermeidend auf den Deutschen und sagte: Du siehst ja, daß ich Geschäft habe, Frank! Mr. William, unser neuer Geschäftsführer, Mr. Harvey, mein Verlobter“, sagte sie vorleidend hinzu.

„Nur ein kurzes, Ah! ja!“ entließ sie den Lippen des Verlobten, der, das Logen in's Auge flemmend, den Fremden einer etwas dreisten Anweisung unterwarf.“

„Das war auch einer von den vielen bitteren demütigenden Augenblicken in Mr. Williams Leben. Seine Hand hatte sich heimlich, als er das spöttische Lächeln des Danbys wahrnahm, und seine Verbeugung war, wenn möglich, noch tiefer und streifer als die von Mr. Harvey.“

„Dieser schien wirklich der echte Typus eines amerikanischen Gentleman zu sein. Klein und jart war er, à quatre épinglez gekleidet, mit frauenhaften Händen und Füßen und einem Logen vor den leicht blauen, ausdruckslosen Augen. Nebenbei verrietten seine Äuge Wärschheit und eine große Portion Selbstbewußtsein.“

„Nun, Bell, was fällt Dir denn ein, Dich heute in Deine rosenrothe Färbung zu vermannen?“ wandte er sich von Neuem an seine Braut.  
„Ich bitte Dich, einstweilen nach dem Barometer zu gehen, Frank!“ entgegnete Miß Burton kurz und halb ungeduldig.

„Indem sie seine Frage gar nicht beachtete. Sobald meine Unterredung mit Mr. William beendet ist, komme ich herab und stehe zu Deinen Diensten.“

„Sehr artig, Isabel!“ sagte Mr. Harvey spöttlich auf, jedoch in einem Tone, der deutlich bewies, daß er dieser Aufforderung nur widerwillig entsprach. „Du bist geradezu launig wie ein Dämon, wenn es um die Ehre der Firma Burton geht.“

„Wenn ich erst Deine Frau bin; meinst Du das?“ unterbrach ihn das junge Mädchen auffallend scharf, wobei ihr großes Auge die schwächliche Gestalt des Verlobten musterte. Vor der Hand bin ich noch Miß Burton. Nun so gehe endlich!“ Damit schloß sie hinter ihm die Thür.

„Ich bitte sehr um Entschuldigung, Sie noch einige Minuten aufhalten zu haben, Mr. William!“ begann sie, sich ihm wieder nähernd, höflich.  
„Der Deutsche hat, halb abgemahnt am Fenster gestanden, doch war ihm kein Wort des kleinen Tanks entgegen, durch welchen der wenig gute Eindruck, den Mr. Frank Harvey bei ihm hervorgerufen, noch merklich gemindert worden war.“

„Wir wollen nun schnell unter Geschäft zu Ende führen.“ Miß Burton trat abermals an den Schreibtisch und öffnete ein Schubfach. „Also morgen früh, wenn ich bitten darf. Hier sind zunächst die Schlüssel — zur Office und zum Hause! Gut! Und hier...“ wieder zögerte sie einige Sekunden — hier nehmen Sie Ihr Gehalt für das nächste Vierteljahr im Voraus!“

„Mr. William machte eine abwehrende Bewegung.“  
„Wie? Sie wollen nicht? Unfinn! Nur eine falsch angelegte Scham! Die ist hier zu Lande ganz am unrechten Platz. Mein Gott, Sie werden es mit doch nicht übel nehmen, wenn ich Sie bitte, Ihre Koffer mit ein wenig mehr zu beschicken?“ Wieder zog ein dunkles Roth über des Deutschen Stirn. „Wir Amerikaner sind nicht ohne, praktische, vielleicht etwas poetische Leute, ohne alle Illusionen; und vor Allem legt man hier sehr viel Werth auf das lausige Eleganz im Anzuge. Insofern möchte ich, daß Sie als unser Geschäftsführer meinen Personal in der Office Achtung einflößen sollen, Mr. William! Das verlangt ich ausdrücklich, und das werden Sie selbst einsehen. Nun, da ist das Geld!“

„Miß Burtons Stimme hatte einen so warmen, überzeugenden Klang, und die schönen Augen ruhmten sich mit so freundlich theilnehmend auf ihm, daß es nicht möglich war, zu widerstehen.“

„Sie beschämten mich tief, Miß Burton!“ rief William bewegt, während eine trübe Welle über sein ausdrucksvolles Gesicht zog. „Was müssen Sie von mir denken? Ich glaube, daß ich eine ganz jämmerliche Rolle hier spiele. Zuerst stelle ich mich in fast beleidigenden Worten Ihnen schroff gegenüber, spreche gegen Sie mich von dem ehrenbaren Glanze, den Sie mir anzusehen die Ehre haben. Und jetzt diese Kleinigkeit, die Sie mir anbieten! Ich bin völlig verwirrt. Geben Sie mir, ich bitte dringend, noch einige Tage Bedenkzeit; das heißt, Sie selbst sollen erst prüfen und erwägen, bevor...“

„Unfinn! Ich habe Ihnen ja schon einmal gesagt, daß ich über Ihren Charakter und Ihre Gesinnungen vollständig orientirt bin, ohne hierbei der warmen Empfehlungen des Consuls erst zu haben. Und daß Ihre unerschöpfliche Geduld, oder nennen wir es lieber: deutsche Großmuth — sie lagerte herzlich darüber — mir gefällt. Und nun klauen, Mr. William, und auf Wiedersehen morgen früh in der Office; Mr. Frank Harvey erwartet mich unten.“

„Sie nickte dem sich ehrerbietig Empfindenden freundlich zu und verschwand durch die Thür des Nebenimmers.“

„Zweites Capitel.“  
Jedem Schritt ging Isabel Burton nach einer Weile die tepichbelegten Stufen der Treppe hinab. Die düstere Halle zwischen den feinen, das unflüchtige Flackern des großen Auges, wie das beständige Heben und Senken des Wajen, deutete darauf hin, daß das bevorstehende Gespräch mit Mr. Harvey, dem jungen Mädchen nicht ganz angenehm sei.

„Sehr wohl hatte sie dessen nicht mißzuversichtlich verächtlichen Blick bemerkt, als sie ihm ihren neuen Geschäftsführer vorstellte. Ein merkwürdiges Gefühl voll Lohn und Hilfslosigkeit regte sich nun in ihrer Brust, und wer jetzt die hohe kraftvolle Gestalt mit gebogenem Haupte und schmerzhaft sinnendem Gesichtsausdruck hätte dahin schreiten sehen, er würde schwerlich die holze selbstbewußte Erscheinung der Vertreterin der Firma Burton in ihr wiedererkannt haben.“

„Doch plötzlich richtete sie sich empor und warf den Kopf entschlossen zurück. „Lieber Gott — dachte sie, dabei die Lippen zusammenbiss — das geht es denn Frank Harvey an, wenn sie zum Geschäftsführer ernannt? War er denn nicht hinlänglich daran gewöhnt, daß sie völlig eigenmächtig handelte, daß sie ihn nie um Rath oder Beistand anging? Auch beschränkte er sich niemals um die Angelegenheiten der Firma, was vielleicht nur angenehm war, da seine Interessen von denen seiner Braut bisher ja zu weit abwichen.“

„Miß Burton mußte, daß der Verlobte ihr unbedingt vertraute, sogar mit einer Art anbetender Bewunderung zu ihr aufschaute, ihren Geist und ihre Tadelte als etwas „Phänomene“, wie er es bezeichnete, anerkannte. Und dennoch fürchtete sie heute seinen Spott. Ganz besonders war sie ein Charakter, der es nicht zu ertragen vermochte, wenn Jemand etwas, was sie gethan oder für gut befunden hatte, ins Lächerliche zog. Warum auch mußte Frank Harvey gerade diesen Worten zu ihr kommen? Warum mußte er Mr. William gerade zu Gesicht bekommen, bevor er sich in einer seiner Stellung würdigen Weise präsenzierte? Ein fatales Zusammenreffen war es sicherlich.“

„Ineb war Miß Burton auch wieder fest eingeschlossen, allein dasbaldigen Absichten und Absichten auf das Ender beugungen und Absichten auf das Ender beugungen.“

„giffste zu befragen. Und so betrat sie das Parloir.“  
„Mr. Harvey lag lang ausgestreckt in einem Schaufelstühle, die Beine auf das Kamintisch geteilt, und rauchte. Bei ihrem Eintritt rührte er sich nicht ein wenig, warf indess die Cigarette bei Seite.“

„Endlich! Ich bin vor Langeweile bald eingeschlafen“, rief er dem jungen Mädchen verdrossen zu. „Und eine Kälte ist hier im Saale — puh!“ Er schüttelte sich. „Du kommst wirklich den Befehl entgegen, daß man etwas Kamintfeuer anzünde, Isabel!“ Aus seiner Stimme sprach spöttische Gereiztheit.“

„Woran hat kann wohl vergessen, die Aufzuchtungsflamme zu öfimen,“ entgegnete Miß Burton, völlig ruhig, während sie sich dem Sitze des Verlobten näherte. „Habe doch die Cigarre, Dich selbst einmal darum zu bemühen, Frank, anstatt Dich zu hier zu Tode stier!“

„Dieser Nachsatz hatte einen scharfen Beigechnall. Der Angeredete besaß jedoch die schon mehr bezeichnende Ausforderung nur zögernd und kehrte dann zu seiner Braut zurück, indem er sich ihmalen weichen Wajen mit einem aufstehenden Baitistisches abstaubte, als ob er eben die schmutzige Arbeit vollbracht hätte. Drei Schritte vor ihr blieb er stehen und räusperte sich verächtlich.“

„Sag einmal, was für einen schäbigen Deutschen hast Du denn da in Deine Dienste genommen? Ich traute meine Augen und Ohren nicht, als Du diesen „Gentleman“ mit dem Titel „Geschäftsführer“ bezeichnetest. Unmöglich kann das Dein Ernst sein! Der sieht gerade danach aus, als ob er den Schlüssel zum Selbstmord gehörig zu handhaben wüßte. Gnade und Barmherzigkeit! Ich dachte, die Firma Burton hätte schon hinlänglich Erfahrungen gemacht!“

„Mr. Harvey warf sich nach diesen Worten wieder in den Schaufelstuhl und langte nach einer frischen Cigarette.“

„Und eine Cigarre dürfte ich doch endlich auch mitbringen. Wel, weniglich ich mich um Deine Geschäftsläden sonst nie bekümmere!“ Ein schmollender, Bekämpfung bezeugender Seitenblick streifte dabei die hohe Wädgengehalt.“

„So? Also ich hätte Dich erst um Erlaubnis fragen sollen?“ rief Miß Burton spöttlich aufleidend, während sie nun nach dem Fenster schritt und ihm halb den Rücken zuwandte. Merkwürdig, daß das Wohl und Wehe unseres Hauses mit einem Male Dir so sehr am Herzen liegt!“

„Unfinn, als ob das nicht stets der Fall gewesen!“ gab er ihr brummend zurück. „Freilich, Du müdest lieber, daß ich mich Hundelang in die Office einpriere und keinen anderen Gedanken als Zahlen und schwierige Procenten im Kopfe haben soll — oh! Das könnte mir eben einfallen. Zum Kaufmann habe ich durchaus kein Talent. Darum gerade hat man mich weiser Vater auch auf die großartige Idee, unsere Isabel Burton, und den lustigen, übermüthigen Frank, in der letzten Zeit herüber zu bringen.“

„Nimm es mir nicht übel, Wel! Aber neben all' Deinem praktischen Wissen bist und bleibst Du Idealist und begehrst jumeilen wunderbare Genieleistungen. Da liest Du Dir irgend einen verkommenen Keil von der Straße auf, weil Du einen veralteten, großen Geist, eine verdorbene Arbeitskraft in ihm vermutest.“ Dieser Mr. Williams hat für mich eine höchst abstoßende Physiognomie.“

„Er warf sich zurück und begann heftig zu schaukeln. Miß Burton hätte ihn wohl ruhig zu Ende sprechen lassen, allein bei den Worten: „verkommener Keil“ wandte sie sich rasch um, und eine drohende Falte legte sich über ihre Stirn. „Langsam, die Arme unter der Brust gekruzt, schritt sie dicht an dem Verlobten heran und rief, nur mühsam die innere Empörung dämpfend: „Du sollst mich nicht schämen, Frank, in Deiner blinden Eitelkeit, in Deinem thörichten Hochmuth einen Mann zu verdammen und zu entwürdigen, der sich behauptet, weil er einen schlechten Rod trägt.“

„Dennoch behauptest Du den wahren Kern eines Menschen nach dem Anzuge? Ich sage Dir aber, daß die Firma Burton es einst noch dankbar anerkennen wird, eine Arbeitskraft gleich dieser zu erhalten. Zugegeben auch, ich sei Idealist, was Du mir ja zum Vorschein zu machen scheinst, so reicht doch mein Charakter allein immerhin so weit, die Bestimmungen, wie die Denkmalsart von Jemandem zu durchschauen, der, unter welchen Verhältnissen und in welcher Abicht es auch sei, mir gegenüber tritt. Im Uebrigen habe ich von meinem Dumm und Laufen Niemandem Rechenschaft zu geben, auch Dir nicht, Frank Harvey!“

„Ihrer feurigen Augen ruhmten mehr mittelbeig als streng auf ihrem Verlobten, und es schien, als ob unter diesen Blicken die ganze Gestalt des jungen Mannes noch mehr zusammenfiel. Das geistige Liebergeheim, welches sie über Mr. Frank besaß, kam in diesem Moment erst recht scharf zur Geltung.“

„Er drehte ungewissen in seinem Schürbrett.“

„Gut, so sage Deinen Eltern, daß ich um 8 Uhr bereit sein werde, Frank!“

„Sie überließ ihm nun die Stürze zum Kusse und schritt zur Thür. Doch wandte sie sich nochmals um, während Mr. Harvey gemächlich die Handhabe anzog.“

„Ich bitte dich übrigens, mich morgen früh in der Office nicht zu finden, da ich das erste Mal mit Mr. William zu arbeiten beabsichtige.“

„Damit ging sie hinaus.“

„meint. Weinwegen nimm Dir doch zum Geschäftsführer, wen Du willst! Ich muß mich ja in diese unabwehrliche Schatzkammer begeben, daß ich der Bräutigam von Miß Burton, zur Zeit eine traurige Nebenrolle spiele. Und dennoch laufe ich mit Keinem, dennoch bin ich der glücklichen Mensch auf Erden. Ein Königreich für einen Knäus von Dir, Wel!“

„Unfinn! Laß mich in Ruhe! Du weißt hinlänglich, daß ich derartige Kränkungen so leicht nicht verzeihen kann.“ Sie schob den Verlobten zurecht und schritt wieder an's Fenster. „Du scheinst übrigens von der Persönlichkeit des neuen Geschäftsführers eine ganz irrtümliche Auffassung zu haben, Frank!“

„Ihrer feurigen Augen ruhmten mehr mittelbeig als streng auf ihrem Verlobten, und es schien, als ob unter diesen Blicken die ganze Gestalt des jungen Mannes noch mehr zusammenfiel. Das geistige Liebergeheim, welches sie über Mr. Frank besaß, kam in diesem Moment erst recht scharf zur Geltung.“

„Er drehte ungewissen in seinem Schürbrett.“

„Gut, so sage Deinen Eltern, daß ich um 8 Uhr bereit sein werde, Frank!“

„Sie überließ ihm nun die Stürze zum Kusse und schritt zur Thür. Doch wandte sie sich nochmals um, während Mr. Harvey gemächlich die Handhabe anzog.“

„Ich bitte dich übrigens, mich morgen früh in der Office nicht zu finden, da ich das erste Mal mit Mr. William zu arbeiten beabsichtige.“

„Damit ging sie hinaus.“

„Drittes Capitel.“  
Für Mr. William, welcher jetzt fast vier Monate als woffbesellter Geschäftsführer der Firma Burton in dem jenseitigen Braunsteinhause, wohin an jenem ersten Wintermorgen sein guter Stern ihn geführt, mochte, war die letzte Zeit ein Traum gewesen. Sein liebes, ruhiges Aulstreten, sein freundliches verbindliches Wesen hatten binnen Kurzem ihm die Achtung und das Wohlwollen des gesamten Geschäftspersonals erworben. Außerdem sprach er sich und das Englische mit vollster Geläufigkeit, wodurch ihm der Umgang erleichtert und er in seiner gewichtigen Stellung sofort zum Herrn der Situation gemacht wurde. Ausgezeichnete rasch fand er in die wahrhaft bedeutend angelegten kaufmännischen Verhältnisse eines fremden Landes, wenigstens das er Miß Burton gegenüber sich niemals eine Waise. Aber im Innern seines Herzens schloß er doch, daß Unternehmungen, die er in der Heimath als großartig und hervorragend erachtet hatte, ein Kinderpiel seien gegen das Handelsgewerbe der Riesenstadt New York, bei dem setzen Auf und Nieder, nichts Unbegreifliches ist, wie Du wohl weißt, so hat gleichwohl der allerreichste Consul, den ich öfters gebeten, mir bei der Besetzung des vacanten Postens beihilflich zu sein, Mr. William auf das Angelegentlichste, ich möchte sagen, auf das Dringlichste empfohlen. Der Consul, welcher mußte, daß ich gern einen strengen Lehrenter, und gerade hier zeigte sich so recht die unbeugbare Willenskraft von Mr. Williams Charakter. Auch wußte er, daß er sich auf seinen Augen, und nach menschlichen Maßstäben, ein Mann von ungewöhnlicher Energie und Strenge zu sein. Allein das „Miß“ ist ein strenger Lehrenter, und gerade hier zeigte sich so recht die unbeugbare Willenskraft von Mr. Williams Charakter. Auch wußte er, daß er sich auf seinen Augen, und nach menschlichen Maßstäben, ein Mann von ungewöhnlicher Energie und Strenge zu sein. Allein das „Miß“ ist ein strenger Lehrenter, und gerade hier zeigte sich so recht die unbeugbare Willenskraft von Mr. Williams Charakter. Auch wußte er, daß er sich auf seinen Augen, und nach menschlichen Maßstäben, ein Mann von ungewöhnlicher Energie und Strenge zu sein. Allein das „Miß“ ist ein strenger Lehrenter, und gerade hier zeigte sich so recht die unbeugbare Willenskraft von Mr. Williams Charakter. Auch wußte er, daß er sich auf seinen Augen, und nach menschlichen Maßstäben, ein Mann von ungewöhnlicher Energie und Strenge zu sein. Allein das „Miß“ ist ein strenger Lehrenter, und gerade hier zeigte sich so recht die unbeugbare Willenskraft von Mr. Williams Charakter. Auch wußte er, daß er sich auf seinen Augen, und nach menschlichen Maßstäben, ein Mann von ungewöhnlicher Energie und Strenge zu sein. Allein das „Miß“ ist ein strenger Lehrenter, und gerade hier zeigte sich so recht die unbeugbare Willenskraft von Mr. Williams Charakter. Auch wußte er, daß er sich auf seinen Augen, und nach menschlichen Maßstäben, ein Mann von ungewöhnlicher Energie und Strenge zu sein. Allein das „Miß“ ist ein strenger Lehrenter, und gerade hier zeigte sich so recht die unbeugbare Willenskraft von Mr. Williams Charakter. Auch wußte er, daß er sich auf seinen Augen, und nach menschlichen Maßstäben, ein Mann von ungewöhnlicher Energie und Strenge zu sein. Allein das „Miß“ ist ein strenger Lehrenter, und gerade hier zeigte sich so recht die unbeugbare Willenskraft von Mr. Williams Charakter. Auch wußte er, daß er sich auf seinen Augen, und nach menschlichen Maßstäben, ein Mann von ungewöhnlicher Energie und Strenge zu sein. Allein das „Miß“ ist ein strenger Lehrenter, und gerade hier zeigte sich so recht die unbeugbare Willenskraft von Mr. Williams Charakter. Auch wußte er, daß er sich auf seinen Augen, und nach menschlichen Maßstäben, ein Mann von ungewöhnlicher Energie und Strenge zu sein. Allein das „Miß“ ist ein strenger Lehrenter, und gerade hier zeigte sich so recht die unbeugbare Willenskraft von Mr. Williams Charakter. Auch wußte er, daß er sich auf seinen Augen, und nach menschlichen Maßstäben, ein Mann von ungewöhnlicher Energie und Strenge zu sein. Allein das „Miß“ ist ein strenger Lehrenter, und gerade hier zeigte sich so recht die unbeugbare Willenskraft von Mr. Williams Charakter. Auch wußte er, daß er sich auf seinen Augen, und nach menschlichen Maßstäben, ein Mann von ungewöhnlicher Energie und Strenge zu sein. Allein das „Miß“ ist ein strenger Lehrenter, und gerade hier zeigte sich so recht die unbeugbare Willenskraft von Mr. Williams Charakter. Auch wußte er, daß er sich auf seinen Augen, und nach menschlichen Maßstäben, ein Mann von ungewöhnlicher Energie und Strenge zu sein. Allein das „Miß“ ist ein strenger Lehrenter, und gerade hier zeigte sich so recht die unbeugbare Willenskraft von Mr. Williams Charakter. Auch wußte er, daß er sich auf seinen Augen, und nach menschlichen Maßstäben, ein Mann von ungewöhnlicher Energie und Strenge zu sein. Allein das „Miß“ ist ein strenger Lehrenter, und gerade hier zeigte sich so recht die unbeugbare Willenskraft von Mr. Williams Charakter. Auch wußte er, daß er sich auf seinen Augen, und nach menschlichen Maßstäben, ein Mann von ungewöhnlicher Energie und Strenge zu sein. Allein das „Miß“ ist ein strenger Lehrenter, und gerade hier zeigte sich so recht die unbeugbare Willenskraft von Mr. Williams Charakter. Auch wußte er, daß er sich auf seinen Augen, und nach menschlichen Maßstäben, ein Mann von ungewöhnlicher Energie und Strenge zu sein. Allein das „Miß“ ist ein strenger Lehrenter, und gerade hier zeigte sich so recht die unbeugbare Willenskraft von Mr. Williams Charakter. Auch wußte er, daß er sich auf seinen Augen, und nach menschlichen Maßstäben, ein Mann von ungewöhnlicher Energie und Strenge zu sein. Allein das „Miß“ ist ein strenger Lehrenter, und gerade hier zeigte sich so recht die unbeugbare Willenskraft von Mr. Williams Charakter. Auch wußte er, daß er sich auf seinen Augen, und nach menschlichen Maßstäben, ein Mann von ungewöhnlicher Energie und Strenge zu sein. Allein das „Miß“ ist ein strenger Lehrenter, und gerade hier zeigte sich so recht die unbeugbare Willenskraft von Mr. Williams Charakter. Auch wußte er, daß er sich auf seinen Augen, und nach menschlichen Maßstäben, ein Mann von ungewöhnlicher Energie und Strenge zu sein. Allein das „Miß“ ist ein strenger Lehrenter, und gerade hier zeigte sich so recht die unbeugbare Willenskraft von Mr. Williams Charakter. Auch wußte er, daß er sich auf seinen Augen, und nach menschlichen Maßstäben, ein Mann von ungewöhnlicher Energie und Strenge zu sein. Allein das „Miß“ ist ein strenger Lehrenter, und gerade hier zeigte sich so recht die unbeugbare Willenskraft von Mr. Williams Charakter. Auch wußte er, daß er sich auf seinen Augen, und nach menschlichen Maßstäben, ein Mann von ungewöhnlicher Energie und Strenge zu sein. Allein das „Miß“ ist ein strenger Lehrenter, und gerade hier zeigte sich so recht die unbeugbare Willenskraft von Mr. Williams Charakter. Auch wußte er, daß er sich auf seinen Augen, und nach menschlichen Maßstäben, ein Mann von ungewöhnlicher Energie und Strenge zu sein. Allein das „Miß“ ist ein strenger Lehrenter, und gerade hier zeigte sich so recht die unbeugbare Willenskraft von Mr. Williams Charakter. Auch wußte er, daß er sich auf seinen Augen, und nach menschlichen Maßstäben, ein Mann von ungewöhnlicher Energie und Strenge zu sein. Allein das „Miß“ ist ein strenger Lehrenter, und gerade hier zeigte sich so recht die unbeugbare Willenskraft von Mr. Williams Charakter. Auch wußte er, daß er sich auf seinen Augen, und nach menschlichen Maßstäben, ein Mann von ungewöhnlicher Energie und Strenge zu sein. Allein das „Miß“ ist ein strenger Lehrenter, und gerade hier zeigte sich so recht die unbeugbare Willenskraft von Mr. Williams Charakter. Auch wußte er, daß er sich auf seinen Augen, und nach menschlichen Maßstäben, ein Mann von ungewöhnlicher Energie und Strenge zu sein. Allein das „Miß“ ist ein strenger Lehrenter, und gerade hier zeigte sich so recht die unbeugbare Willenskraft von Mr. Williams Charakter. Auch wußte er, daß er sich auf seinen Augen, und nach menschlichen Maßstäben, ein Mann von ungewöhnlicher Energie und Strenge zu sein. Allein das „Miß“ ist ein strenger Lehrenter, und gerade hier zeigte sich so recht die unbeugbare Willenskraft von Mr. Williams Charakter. Auch wußte er, daß er sich auf seinen Augen, und nach menschlichen Maßstäben, ein Mann von ungewöhnlicher Energie und Strenge zu sein. Allein das „Miß“ ist ein strenger Lehrenter, und gerade hier zeigte sich so recht die unbeugbare Willenskraft von Mr. Williams Charakter. Auch wußte er, daß er sich auf seinen Augen, und nach menschlichen Maßstäben, ein Mann von ungewöhnlicher Energie und Strenge zu sein. Allein das „Miß“ ist ein strenger Lehrenter, und gerade hier zeigte sich so recht die unbeugbare Willenskraft von Mr. Williams Charakter. Auch wußte er, daß er sich auf seinen Augen, und nach menschlichen Maßstäben, ein Mann von ungewöhnlicher Energie und Strenge zu sein. Allein das „Miß“ ist ein strenger Lehrenter, und gerade hier zeigte sich so recht die unbeugbare Willenskraft von Mr. Williams Charakter. Auch wußte er, daß er sich auf seinen Augen, und nach menschlichen Maßstäben, ein Mann von ungewöhnlicher Energie und Strenge zu sein. Allein das „Miß“ ist ein strenger Lehrenter, und gerade hier zeigte sich so recht die unbeugbare Willenskraft von Mr. Williams Charakter. Auch wußte er, daß er sich auf seinen Augen, und nach menschlichen Maßstäben, ein Mann von ungewöhnlicher Energie und Strenge zu sein. Allein das „Miß“ ist ein strenger Lehrenter, und gerade hier zeigte sich so recht die unbeugbare Willenskraft von Mr. Williams Charakter. Auch wußte er, daß er sich auf seinen Augen, und nach menschlichen Maßstäben, ein Mann von ungewöhnlicher Energie und Strenge zu sein. Allein das „Miß“ ist ein strenger Lehrenter, und gerade hier zeigte sich so recht die unbeugbare Willenskraft von Mr. Williams Charakter. Auch wußte er, daß er sich auf seinen Augen, und nach menschlichen Maßstäben, ein Mann von ungewöhnlicher Energie und Strenge zu sein. Allein das „Miß“ ist ein strenger Lehrenter, und gerade hier zeigte sich so recht die unbeugbare Willenskraft von Mr. Williams Charakter. Auch wußte er, daß er sich auf seinen Augen, und nach menschlichen Maßstäben, ein Mann von ungewöhnlicher Energie und Strenge zu sein. Allein das „Miß“ ist ein strenger Lehrenter, und gerade hier zeigte sich so recht die unbeugbare Willenskraft von Mr. Williams Charakter. Auch wußte er, daß er sich auf seinen Augen, und nach menschlichen Maßstäben, ein Mann von ungewöhnlicher Energie und Strenge zu sein. Allein das „Miß“ ist ein strenger Lehrenter, und gerade hier zeigte sich so recht die unbeugbare Willenskraft von Mr. Williams Charakter. Auch wußte er, daß er sich auf seinen Augen, und nach menschlichen Maßstäben, ein Mann von ungewöhnlicher Energie und Strenge zu sein. Allein das „Miß“ ist ein strenger Lehrenter, und gerade hier zeigte sich so recht die unbeugbare Willenskraft von Mr. Williams Charakter. Auch wußte er, daß er sich auf seinen Augen, und nach menschlichen Maßstäben, ein Mann von ungewöhnlicher Energie und Strenge zu sein. Allein das „Miß“ ist ein strenger Lehrenter, und gerade hier zeigte sich so recht die unbeugbare Willenskraft von Mr. Williams Charakter. Auch wußte er, daß er sich auf seinen Augen, und nach menschlichen Maßstäben, ein Mann von ungewöhnlicher Energie und Strenge zu sein. Allein das „Miß“ ist ein strenger Lehrenter, und gerade hier zeigte sich so recht die unbeugbare Willenskraft von Mr. Williams Charakter. Auch wußte er, daß er sich auf seinen Augen, und nach menschlichen Maßstäben, ein Mann von ungewöhnlicher Energie und Strenge zu sein. Allein das „Miß“ ist ein strenger Lehrenter, und gerade hier zeigte sich so recht die unbeugbare Willenskraft von Mr. Williams Charakter. Auch wußte er, daß er sich auf seinen Augen, und nach menschlichen Maßstäben, ein Mann von ungewöhnlicher Energie und Strenge zu sein. Allein das „Miß“ ist ein strenger Lehrenter, und gerade hier zeigte sich so recht die unbeugbare Willenskraft von Mr. Williams Charakter. Auch wußte er, daß er sich auf seinen Augen, und nach menschlichen Maßstäben, ein Mann von ungewöhnlicher Energie und Strenge zu sein. Allein das „Miß“ ist ein strenger Lehrenter, und gerade hier zeigte sich so recht die unbeugbare Willenskraft von Mr. Williams Charakter. Auch wußte er, daß er sich auf seinen Augen, und nach menschlichen Maßstäben, ein Mann von ungewöhnlicher Energie und Strenge zu sein. Allein das „Miß“ ist ein strenger Lehrenter, und gerade hier zeigte sich so recht die unbeugbare Willenskraft von Mr. Williams Charakter. Auch wußte er, daß er sich auf seinen Augen, und nach menschlichen Maßstäben, ein Mann von ungewöhnlicher Energie und Strenge zu sein. Allein das „Miß“ ist ein strenger Lehrenter, und gerade hier zeigte sich so recht die unbeugbare Willenskraft von Mr. Williams Charakter. Auch wußte er, daß er sich auf seinen Augen, und nach menschlichen Maßstäben, ein Mann von ungewöhnlicher Energie und Strenge zu sein. Allein das „Miß“ ist ein strenger Lehrenter, und gerade hier zeigte sich so recht die unbeugbare Willenskraft von Mr. Williams Charakter. Auch wußte er, daß er sich auf seinen Augen, und nach menschlichen Maßstäben, ein Mann von ungewöhnlicher Energie und Strenge zu sein. Allein das „Miß“ ist ein strenger Lehrenter, und gerade hier zeigte sich so recht die unbeugbare Willenskraft von Mr. Williams Charakter. Auch wußte er, daß er sich auf seinen Augen, und nach menschlichen Maßstäben, ein Mann von ungewöhnlicher Energie und Strenge zu sein. Allein das „Miß“ ist ein strenger Lehrenter, und gerade hier zeigte sich so recht die unbeugbare Willenskraft von Mr. Williams Charakter. Auch wußte er, daß er sich auf seinen Augen, und nach menschlichen Maßstäben, ein Mann von ungewöhnlicher Energie und Strenge zu sein. Allein das „Miß“ ist ein strenger Lehrenter, und gerade hier zeigte sich so recht die unbeugbare Willenskraft von Mr. Williams Charakter. Auch wußte er, daß er sich auf seinen Augen, und nach menschlichen Maßstäben, ein Mann von ungewöhnlicher Energie und Strenge zu sein. Allein das „Miß“ ist ein strenger Lehrenter, und gerade hier zeigte sich so recht die unbeugbare Willenskraft von Mr. Williams Charakter. Auch wußte er, daß er sich auf seinen Augen, und nach menschlichen Maßstäben, ein Mann von ungewöhnlicher Energie und Strenge zu sein. Allein das „Miß“ ist ein strenger Lehrenter, und gerade hier zeigte sich so recht die unbeugbare Willenskraft von Mr. Williams Charakter. Auch wußte er, daß er sich auf seinen Augen, und nach menschlichen Maßstäben, ein Mann von ungewöhnlicher Energie und Strenge zu sein. Allein das „Miß“ ist ein strenger Lehrenter, und gerade hier zeigte sich so recht die unbeugbare Willenskraft von Mr. Williams Charakter. Auch wußte er, daß er sich auf seinen Augen, und nach menschlichen Maßstäben, ein Mann von ungewöhnlicher Energie und Strenge zu sein. Allein das „Miß“ ist ein strenger Lehrenter, und gerade hier zeigte sich so recht die unbeugbare Willenskraft von Mr. Williams Charakter. Auch wußte er, daß er sich auf seinen Augen, und nach menschlichen Maßstäben, ein Mann von ungewöhnlicher Energie und Strenge zu sein. Allein das „Miß“ ist ein strenger Lehrenter, und gerade hier zeigte sich so recht die unbeugbare Willenskraft von Mr. Williams Charakter. Auch wußte er, daß er sich auf seinen Augen, und nach menschlichen Maßstäben, ein Mann von ungewöhnlicher Energie und Strenge zu sein. Allein das „Miß“ ist ein strenger Lehrenter, und gerade hier zeigte sich so recht die unbeugbare Willenskraft von Mr. Williams Charakter. Auch wußte er, daß er sich auf seinen Augen, und nach menschlichen Maßstäben, ein Mann von ungewöhnlicher Energie und Strenge zu sein. Allein das „Miß“ ist ein strenger Lehrenter, und gerade hier zeigte sich so recht die unbeugbare Willenskraft von Mr. Williams Charakter. Auch wußte er, daß er sich auf seinen Augen, und nach menschlichen Maßstäben, ein Mann von ungewöhnlicher Energie und Strenge zu sein. Allein das „Miß“ ist ein strenger Lehrenter, und gerade hier zeigte sich so recht die unbeugbare Willenskraft von Mr. Williams Charakter. Auch wußte er, daß er sich auf seinen Augen, und nach menschlichen Maßstäben, ein Mann von ungewöhnlicher Energie und Strenge zu sein. Allein das „Miß“ ist ein strenger Lehrenter, und gerade hier zeigte sich so recht die unbeugbare Willenskraft von Mr. Williams Charakter. Auch wußte er, daß er sich auf seinen Augen, und nach menschlichen Maßstäben, ein Mann von ungewöhnlicher Energie und Strenge zu sein. Allein das „Miß“ ist ein strenger Lehrenter, und gerade hier zeigte sich so recht die unbeugbare Willenskraft von Mr. Williams Charakter. Auch wußte er, daß er sich auf seinen Augen, und nach menschlichen Maßstäben, ein Mann von ungewöhnlicher Energie und Strenge zu sein. Allein das „Miß“ ist ein strenger Lehrenter, und gerade hier zeigte sich so recht die unbeugbare Willenskraft von Mr. Williams Charakter. Auch wußte er, daß er sich auf seinen Augen, und nach menschlichen Maßstäben, ein Mann von ungewöhnlicher Energie und Strenge zu sein. Allein das „Miß“ ist ein strenger Lehrenter, und gerade hier zeigte sich so recht die unbeugbare Willenskraft von Mr. Williams Charakter. Auch wußte er, daß er sich auf seinen Augen, und nach menschlichen Maßstäben, ein Mann von ungewöhnlicher Energie und Strenge zu sein. Allein das „Miß“ ist ein strenger Lehrenter, und gerade hier zeigte sich so recht die unbeugbare Willenskraft von Mr. Williams Charakter. Auch wußte er, daß er sich auf seinen Augen, und nach menschlichen Maßstäben, ein Mann von ungewöhnlicher Energie und Strenge zu sein. Allein das „Miß“ ist ein strenger Lehrenter, und gerade hier zeigte sich so recht die unbeugbare Willenskraft von Mr. Williams Charakter. Auch wußte er, daß er sich auf seinen Augen, und nach menschlichen Maßstäben, ein Mann von ungewöhnlicher Energie und Strenge zu sein. Allein das „Miß“ ist ein strenger Lehrenter, und gerade hier zeigte sich so recht die unbeugbare Willenskraft von Mr. Williams Charakter. Auch wußte er, daß er sich auf seinen Augen, und nach menschlichen Maßstäben, ein Mann von ungewöhnlicher Energie und Strenge zu sein. Allein das „Miß“ ist ein strenger Lehrenter, und gerade hier zeigte sich so recht die unbeugbare Willenskraft von Mr. Williams Charakter. Auch wußte er, daß er sich auf seinen Augen, und nach menschlichen Maßstäben, ein Mann von ungewöhnlicher Energie und Strenge zu sein. Allein das „Miß“ ist ein strenger Lehrenter, und gerade hier zeigte sich so recht die unbeugbare Willenskraft von Mr. Williams Charakter. Auch wußte er, daß er sich auf seinen Augen, und nach menschlichen Maßstäben, ein Mann von ungewöhnlicher Energie und Strenge zu sein. Allein das „Miß“ ist ein strenger Lehrenter, und gerade hier zeigte sich so recht die unbeugbare Willenskraft von Mr. Williams Charakter. Auch wußte er, daß er sich auf seinen Augen, und nach menschlichen Maßstäben, ein Mann von ungewöhnlicher Energie und Strenge zu sein. Allein das „Miß“ ist ein strenger Lehrenter, und gerade hier zeigte sich so recht die unbeugbare Willenskraft von Mr. Williams Charakter. Auch wußte er, daß er sich auf seinen Augen, und nach menschlichen Maßstäben, ein Mann von ungewöhnlicher Energie und Strenge zu sein. Allein das „Miß“ ist ein strenger Lehrenter, und gerade hier zeigte sich so recht die unbeugbare Willenskraft von Mr. Williams Charakter. Auch wußte er, daß er sich auf seinen Augen, und nach menschlichen Maßstäben, ein Mann von ungewöhnlicher Energie und Strenge zu sein. Allein das „Miß“ ist ein strenger Lehrenter, und gerade hier zeigte sich so recht die unbeugbare Willenskraft von Mr. Williams Charakter. Auch wußte er, daß er sich auf seinen Augen, und nach menschlichen Maßstäben, ein Mann von ungewöhnlicher Energie und Strenge zu sein. Allein das „Miß“ ist ein strenger Lehrenter, und gerade hier zeigte sich so recht die unbeugbare Willenskraft von Mr. Williams Charakter. Auch wußte er, daß er sich auf seinen Augen, und nach menschlichen Maßstäben, ein Mann von ungewöhnlicher Energie und Strenge zu sein. Allein das „Miß“ ist ein strenger Lehrenter, und gerade hier zeigte sich so recht die unbeugbare Willenskraft von Mr. Williams Charakter. Auch wußte er, daß er sich auf seinen Augen, und nach menschlichen Maßstäben, ein Mann von ungewöhnlicher Energie und Strenge zu sein. Allein das „Miß“ ist ein strenger Lehrenter, und gerade hier zeigte sich so recht die unbeugbare Willenskraft von Mr. Williams Charakter. Auch wußte er, daß er sich auf seinen Augen, und nach menschlichen Maßstäben, ein Mann von ungewöhnlicher Energie und Strenge zu sein. Allein das „Miß“ ist ein strenger Lehrenter, und gerade hier zeigte sich so recht die unbeugbare Willenskraft von Mr. Williams Charakter. Auch wußte er, daß er sich auf seinen Augen, und nach menschlichen Maßstäben, ein Mann von ungewöhnlicher Energie und Strenge zu sein. Allein das „Miß“ ist ein strenger Lehrenter, und gerade hier zeigte sich so recht die unbeugbare Willenskraft von Mr. Williams Charakter. Auch wußte er, daß er sich auf seinen Augen, und nach menschlichen Maßstäben, ein Mann von ungewöhnlicher Energie und Strenge zu sein. Allein das „Miß“ ist ein strenger Lehrenter, und gerade hier zeigte sich so recht die unbeugbare Willenskraft von Mr. Williams Charakter. Auch wußte er, daß er sich auf seinen Augen, und nach menschlichen Maßstäben, ein Mann von ungewöhnlicher Energie und Strenge zu sein. Allein das „Miß“ ist ein strenger Lehrenter, und gerade hier zeigte sich so recht die unbeugbare Willenskraft von Mr. Williams Charakter. Auch wußte er, daß er sich auf seinen Augen, und nach menschlichen Maßstäben, ein Mann von ungewöhnlicher Energie und Strenge zu sein. Allein das „Miß“ ist ein strenger Lehrenter, und gerade hier zeigte sich so recht die unbeugbare Willenskraft von Mr. Williams Charakter. Auch wußte er, daß er sich auf seinen Augen, und nach menschlichen Maßstäben, ein Mann von ungewöhnlicher Energie und Strenge zu sein. Allein das „Miß“ ist ein strenger Lehrenter, und gerade hier zeigte sich so recht die unbeugbare Willenskraft von Mr. Williams Charakter. Auch wußte er, daß er sich auf seinen Augen, und nach menschlichen Maßstäben, ein Mann von ungewöhnlicher Energie und Strenge zu sein. Allein das „Miß“ ist ein strenger Lehrenter, und gerade hier zeigte sich so recht die unbeugbare Willenskraft von Mr. Williams Charakter. Auch wußte er, daß er sich auf seinen Augen, und nach menschlichen Maßstäben, ein Mann von ungewöhnlicher Energie und Strenge zu sein. Allein das „Miß“ ist ein strenger Lehrenter, und gerade hier zeigte sich so recht die unbeugbare Willenskraft von Mr. Williams Charakter. Auch wußte er, daß er sich auf seinen Augen, und nach menschlichen Maßstäben, ein Mann von ungewöhnlicher Energie und Strenge zu sein. Allein das „Miß“ ist ein strenger Lehrenter, und gerade hier zeigte sich so recht die unbeugbare Willenskraft von Mr. Williams Charakter. Auch wußte er, daß er sich auf seinen Augen, und nach menschlichen Maßstäben, ein Mann von ungewöhnlicher Energie und Strenge zu sein. Allein das „Miß“ ist ein strenger Lehrenter, und gerade hier zeigte sich so recht die unbeugbare Willenskraft von Mr. Williams Charakter. Auch wußte er, daß er sich auf seinen Augen, und nach menschlichen Maßstäben, ein Mann von ungewöhnlicher Energie und Strenge zu sein. Allein das „Miß“ ist ein strenger Lehrenter, und gerade hier zeigte sich so recht die unbeugbare Willenskraft von Mr. Williams Charakter. Auch wußte er, daß er sich auf seinen Augen